

# Axolotl Overkill

7.12.2017

Deutschland, 2017, 94 Minuten  
Ein Film von Helene Hegemann  
Produktion: Vandertastic  
empfohlen ab 15 Jahren, FSK 12

Nach dem Tod ihrer Mutter bewegt sich eine 16-Jährige wie in einem Schwebestadium durchs Leben und provoziert heftige Reaktionen, die sie mitunter selbst überraschen. Sie schwänzt die Schule, nimmt Drogen, legt sich mit Erwachsenen an und stürzt sich in eine Affäre mit einer deutlich älteren Frau. Helene Hegemann setzt ihren Roman „Axolotl Roadkill“ als reduzierte Abfolge zugespitzter Episoden voll trockenen Humors um, wobei sie jeder Psychologisierung des Geschehens entgegenarbeitet. Die exemplarisch gelungene Literaturadaption wird von einem vorzüglichen Schauspieler-Ensemble getragen, aus dem die Hauptdarstellerin herausragt, die der Protagonistin eine faszinierende Undurchschaubarkeit verleiht. (filmdienst)

**Schlagworte:** Coming-of-age, unerwiderte Liebe, Orientierungslosigkeit, Trotz, Verletzlichkeit, Konsumbesessenheit, Selbstverliebtheit

**Auszeichnungen:** 22. Internationales Kinder- und Jugendfilmfestival Schlingel, Förderpreis der DEFA-Stiftung;

## Sachgebiete:

120010102 Adaption als Verfilmung  
36002 Lebensformen, Lebensvorstellungen

**Schuljahr:** Sekundarstufe II

**Schulart:** Gymnasium

**Sprache(n):** Deutsch

**Untertitel:** Deutsch (Untertitel f. Hörgesch.), Deutsch (Audiodeskription für Sehgeschädigte)



Hier geht's zum pdf  
der  
**FBW.**  
FEDERATION DEUTSCHER  
SCHULFILM- UND MEDIENBEWERTER

Um den Film kaufen zu können / den Preis anzusehen, melden Sie sich als [Medienzentrum](#) oder [Schule/Gemeinde](#) an.

## Materialien:

JPG Coverabbildung 300dpi  
JPG Coverabbildung 72dpi  
JPG Thumbnail Cover

[AXOLOTL\\_PLAKAT.jpg](#)  
[AXOLOTL\\_PLAKAT\\_450.jpg](#)  
[AXOLOTL\\_PLAKAT\\_70.jpg](#)